



# Prozesseinheit

## "Erfassung der Transportrechnung im Transportkostensplitting"

0800DocMorris.com

→ www.docmorris.com | Postbus 31038 - 6370 AA Landgraaf - The Netherlands

Kern  
Mustermann  
Mustersr. 1  
12345 Musterstadt  
Deutschland

Seite 1  
Rechnungsnr. R00123456  
Auftragsnummer OR0012346

Kennung 1234567 Heeren, 1. April 2004

➔ **Rechnung**

Nr.	Beschreibung	Menge	Preis inkl. MWST in Euro
	Zuzahlung Artikel 0495912	2	10,00
	Bonus auf Artikel 0495912	2	-5,00
	Zuzahlung Artikel 7341879	1	5,00
	Bonus auf Artikel 7341879	1	-2,50
	Zuzahlung Artikel 8516594	1	5,00
	Bonus auf Artikel 8516594	1	-2,50
	Zuzahlung Artikel 4464073	1	5,00
	Bonus auf Artikel 4464073	1	-2,50
<b>Total EUR inkl. MWST</b>			<b>12,50</b>

enthaltene MWST: 16% MWST 1,72 Euro

Zahlungsbedingung  
Zahlungsform Lastschrift

Wir werden den angegebenen Betrag in den nächsten Tagen von Ihrem Konto abbuchen.

Kontonummer 12345678  
BLZ 1345679  
bei der Sparkasse Musterstadt

0800DocMorris N.V. - Postbus 31038 - 6370 AA Landgraaf

Telefonnr. 01800 - 362 66 77 47 (12ct/Min.) BTW-Nr.: NL8060.37.642.B.01  
Faxes: 01800 - 362 66 77 47 Steuer-Nr.: 116/095/0107  
E-Mail: service@docmorris.com Finanzamt Kleve

Autorin: Marina Meier

Verein PRS  
PET-Recycling Schweiz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht</b>	<b>3</b>
Einführung in die Prozesseinheit	3
<b>Flussdiagramm</b>	<b>5</b>
Prozessbeschreibung	6
<b>Musterdokumente</b>	<b>9</b>
<b>Erfahrungsbericht</b>	<b>13</b>
Schlusswort	13
<b>Vorgehensplan</b>	<b>14</b>
Aufstellung Zeitplan	15
<b>Auswertungsbogen der Lernjournale</b>	<b>16</b>

## Bericht

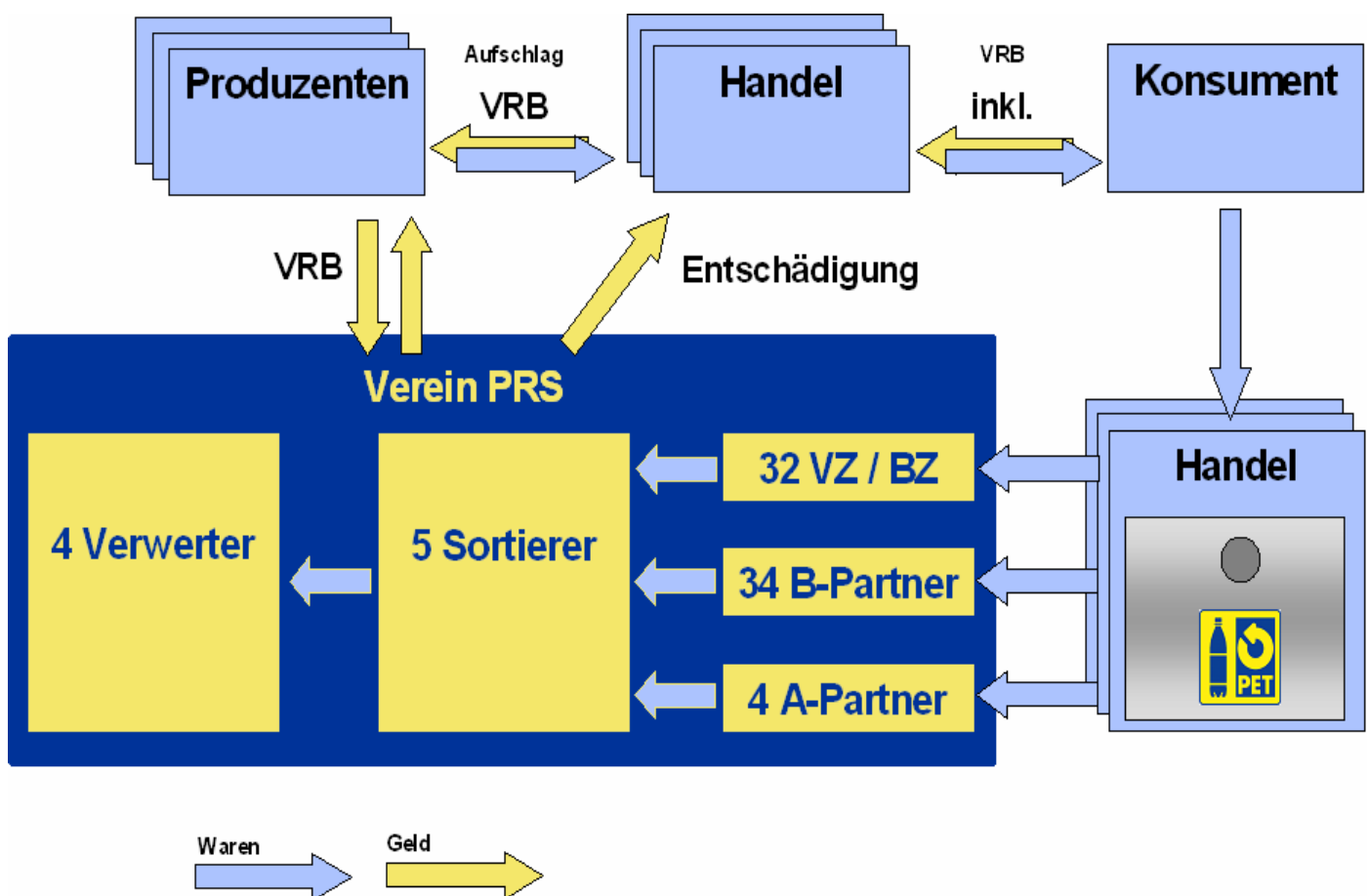
Ich heisse Marina Meier und mache zurzeit die kaufmännische Ausbildung im Verein PRS PET-Recycling Schweiz. Im ersten Lehrjahr besuchte ich bereits die Abteilungen: Sekretariat, Logistik Sammelstellen / Sammelbehälter und das Marketing. Im Moment bin ich im zweiten Lehrjahr und arbeite in der Abteilung Logistik bei Frau Thoma.

Das Thema meiner 2. Prozesseinheit lautet "Erfassung der Transportrechnung im Transportkostensplitting".

## Einführung in die Prozesseinheit

In meiner ersten Prozesseinheit, habe ich viel über den Verein PRS PET-Recycling Schweiz erzählt. In der Einführung dieser Prozesseinheit werde ich unser Logistiknetz erklären.

Hier sieht man unser Warenfluss der auch die Begriffe, welche ich erkläre, beinhaltet.



Unser Logistiknetz erstreckt sich über die ganze Schweiz. Wir arbeiten insgesamt mit 38 Partnern zusammen und vier davon sind Logistikcenter (Siehe Logistiknetz Seite 9).

### Transportpartner (B - Partner)

Jeder Transportpartner hat sein eigenes Gebiet, für welches er zuständig ist. Er erledigt für uns gewisse Aufträge, zum Beispiel das Abholen der PET-Flaschen ab 5 vollen Säcken bei unseren Sammelstellen. Er lagert die PET-Flaschen bei sich auf seinem Areal und überführt sie anschliessend in ein Sortier- oder Logistikcenter.

### Umschlagscenter (B - Partner)

Ein Umschlagscenter holt ebenfalls die PET-Säcke bei unseren Sammelstellen ab. Es lagert die PET-Flaschen bei sich und sortiert diese vor. Nach der Vorsortierung werden die PET-Flaschen zu Ballen gepresst und in ein Sortier-Logistikcenter überführt.

Pressballen



### Logistikcenter (A - Partner)

Ein Logistikcenter sammelt die vollen PET-Säcke bei unseren Sammelstellen ein. Anschliessend lagern sie diese PET-Flaschen auf ihrem Areal. Als nächstes können sie die PET-Flaschen wie ein Sortiercenter nach den 6 Qualitäten sortieren und sie dann zu Pressballen verarbeiten. Zum Schluss werden die Pressballen in ein Recyclingwerk überführt.

### Sortiercenter (Sortierer)

Ein Sortiercenter verfügt über eine Sortieranlage die PET-Flaschen nach Qualitäten sortiert und anschliessend zu Pressballen verarbeitet. Insgesamt haben wir 6 Qualitäten die wie folgt aussehen:

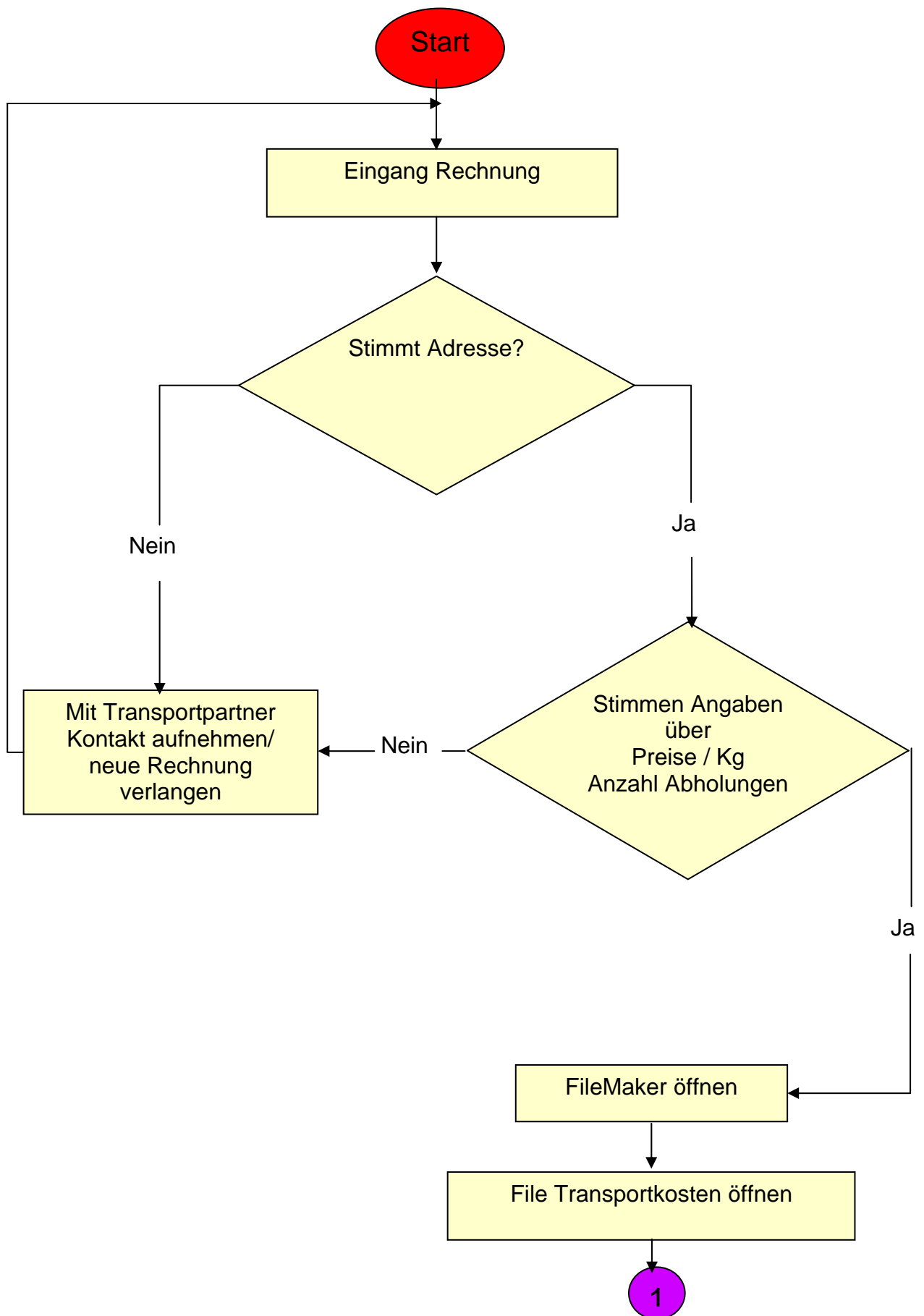
Qualität	Flaschen - Typ	Material	Farbe
A	Einweg	PET	klar
B	Einweg	PET	hellblau
C	Einweg	PET	grün
F	Einweg / Multilayer	PET/PA	bunt, dunkelblau
I	Einweg	PET	braun
K	Einweg / Multilayer	PET/PA	bunt, dunkelblau, mixed

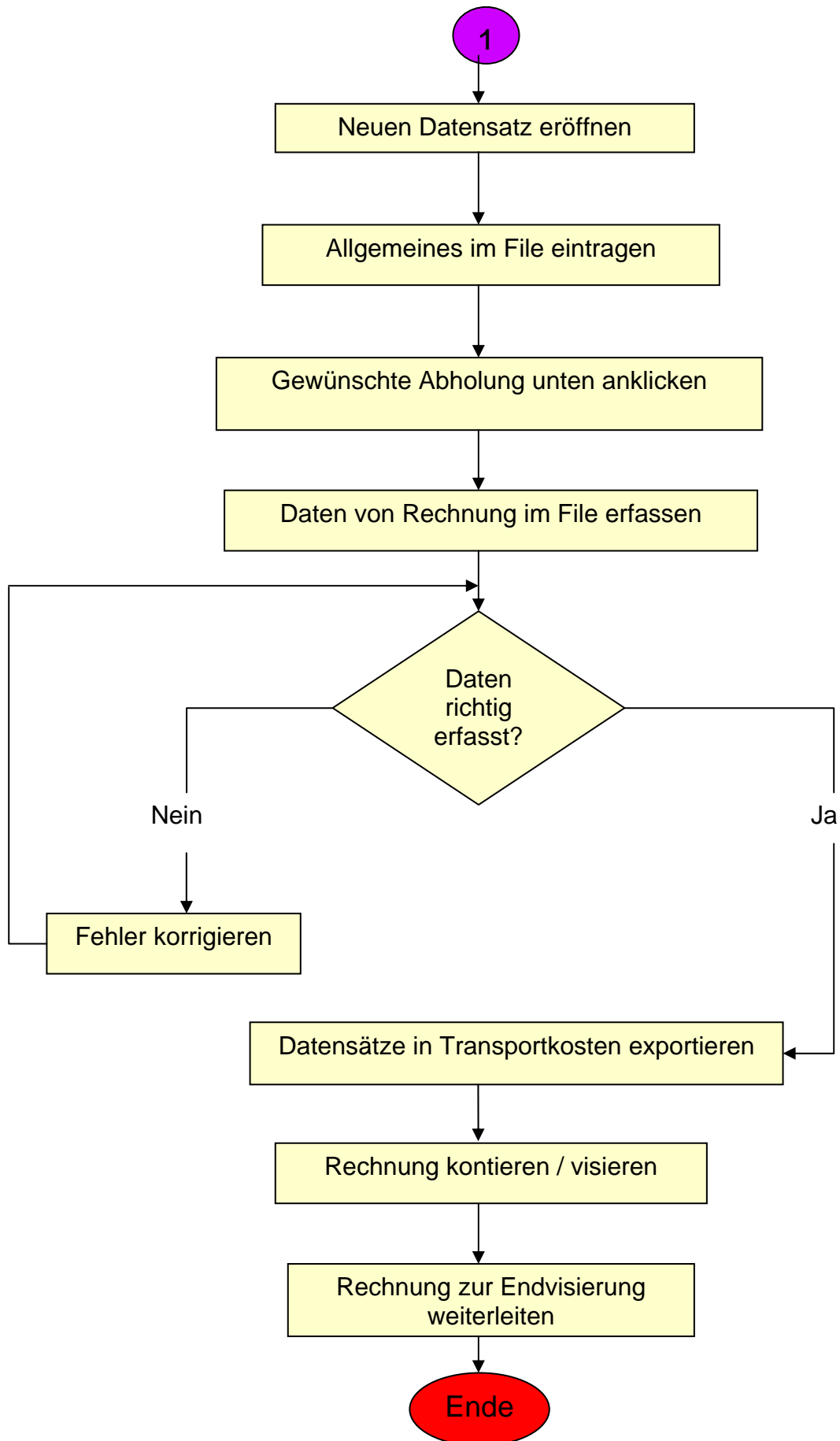
Partner liefern ihre PET-Flaschen bei einem Sortiercenter ab. Die Pressballen werden ebenfalls in ein Recyclingwerk überführt.

### Recyclingwerk (Verwerter)

Ein Recyclingwerk ist eine Firma, die PET-Getränkeflaschen aufbereitet.

# Flussdiagramm





## Prozessbeschreibung

Der ganze Prozess beginnt mit dem Eingang der Rechnung. Die Rechnung wird von einem Transportpartner per Post an uns geschickt (siehe Rechnungsmuster Seite 10). Transportpartner verrechnen uns alle Transporte, die sie getätigt haben.

Als erstes kontrolliere ich, ob unsere Adresse stimmt. Auf der ersten Zeile muss Verein PRS stehen, da dies mehrwertsteuerlich erforderlich ist. Falls sie nicht stimmt, rufe ich den Transportpartner an und bitte ihn, uns eine neue Rechnung mit der korrekten Adresse zu schicken.

Da die vereinbarten Transportpreise bei jedem Transport und jedem Transportpartner verschieden sind benütze ich zur Kontrolle die Transportvereinbarungen.

Ein Transport kann entweder eine Sammeltour oder eine Überführung in ein Sortier- oder Logistikcenter sein. Bei einer Sammeltour holen sie die vollen PET-Säcke bei einer Sammelstelle ab. Die Überführung ist der Transport der vollen PET-Säcke in ein Sortier- oder Logistikcenter.

Ich kontrolliere, ob die Transportpreise auf der Rechnung mit denen der Vereinbarungen übereinstimmen.

Um die Sammeltourangaben zu kontrollieren, benütze ich eine PET-Liste. Auf dieser ist aufgeführt, wie viele Säcke gesammelt wurden. Sie wird uns monatlich durch die Partner zugestellt.

Jetzt rechne ich das Totalgewicht auf den Transport-Waagscheinen (siehe Waagscheine Seite 11) jedes einzelnen Transports aus und kontrolliere, ob dieses Total auf der Rechnung stimmt.

Jeder dieser Waagscheine bedeutet, dass ein Transport erfolgt ist, also zähle ich die Anzahl Transporte zusammen. Anschliessend rechne ich die Transportanzahl mal den vereinbarten Transportpreis (pro Transport), um zu überprüfen ob das Resultat auf der Rechnung stimmt.

Falls etwas bei diesen Angaben nicht stimmt, nehme ich mit dem Transportpartner Kontakt auf, um eine korrigierte Rechnung zu verlangen.

Nun beginne ich die Rechnung zu erfassen. Ich öffne das FileMaker (siehe FileMaker Seite 12) auf meinem Computer. Mit dem FileMaker verwalten wir sämtliche Daten unseres Betriebs.

Im System öffne ich die Datei Transportkosten erfassen. Als erstes muss ich einen neuen Datensatz eröffnen. Dieser Datensatz ist eine Erfassungsmaske, welche erst mit dem Exportieren in das System festgelegt wird.

Ich erfasse allgemeine Angaben wie das Datum, welchen Monat die Rechnung betrifft und den Transportpartner.

Am unteren Rand des Datensatzes zeigt es mir jede einzelne mögliche Überführung an (siehe FileMaker Seite 12).

Ich klicke nun auf die Sammeltour. Jetzt trage ich die Daten der Rechnung in diese Maske ein. Als nächstes kontrolliere ich, ob die Angaben, welche ich eingetragen habe stimmen.

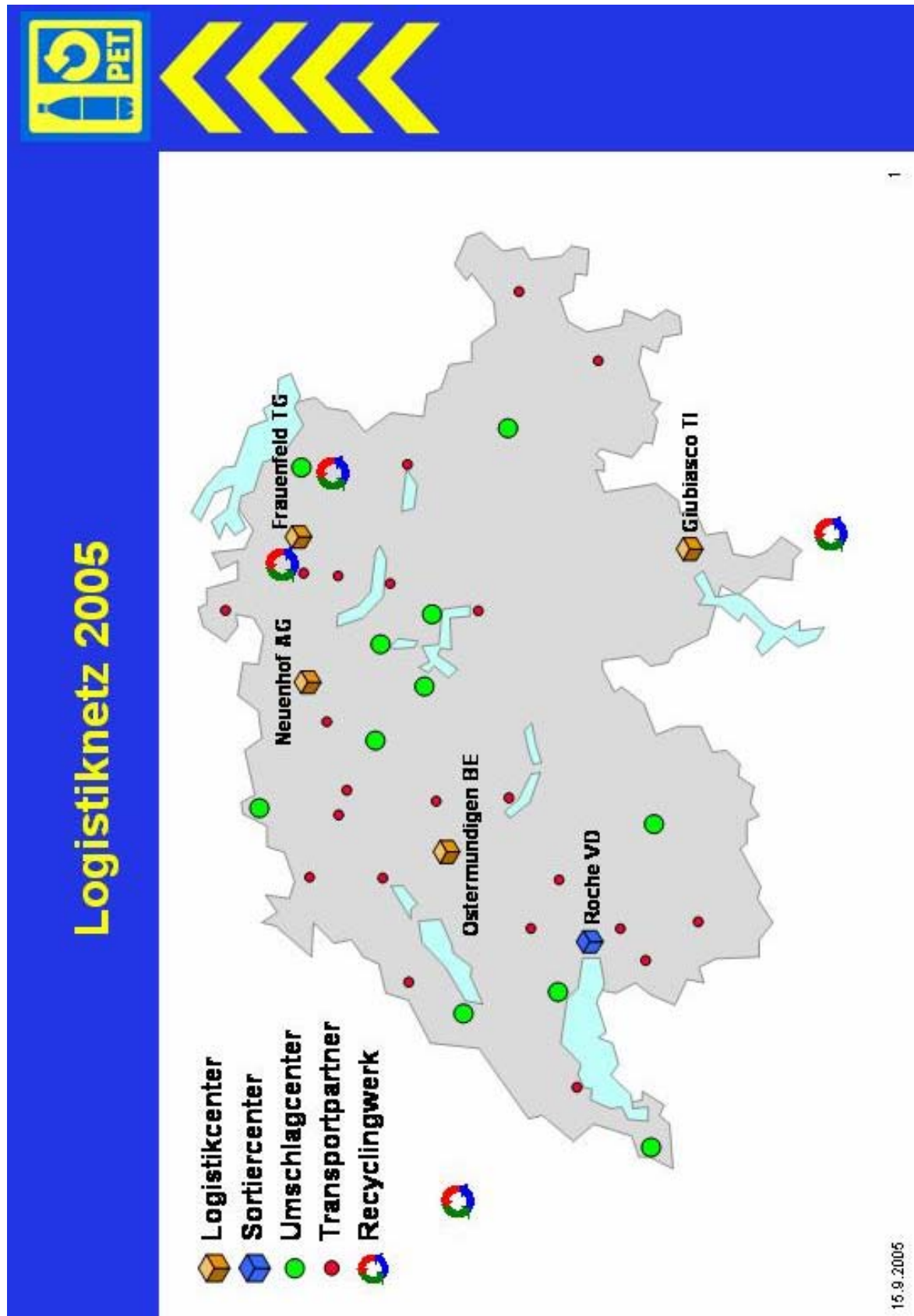
Nun exportiere ich die erfassten Datensätze ins File Transportkosten, dadurch sind erfasste Daten endgültig im FileMaker abgelegt.

Gemäss Vorgaben der Finanzbuchhaltung (FIBU), kontiere ich die Rechnung. Je nach Tätigkeit wird eine entsprechende Kontonummer benützt.

Zum Schluss visiere ich die Rechnung mit meinem Kürzel und gebe sie zur Abschlussvisierung weiter.



# Musterdokumente



Dies ist unser Logistiknetz. Es zeigt alle Standorte unserer Partner in der ganzen Schweiz.

# ADDOR GSTAAD

Heinz Addor  
Tiefbau und Transporte  
Gstaaderhof  
CH-3780 Gstaad

Tel. Büro: +41 (0)33 744 24 72  
Fax: +41 (0)33 744 33 46  
Natel: +41 (0)79 333 70 68

info@addortransporte.ch  
www.addortransporte.ch

MWST-Nr. 135 096  
Kunden-Nr. 1363

Rechnung	
Besteller	
Visum	
05. Jan. 2005	
Konto FIBU	
Gebucht	
Zahldatum	

Verein PRS, Zürich  
PET-Recycling Schweiz  
Naglerwiesenstr. 4  
8049 Zürich

Gstaad, 30. Dezember 2005 / RA

## Rechnung Nr. 251768

### PET Abrechnung Dezember 2005

250	101	PET 110 lt Säcke	St	201.000	3.30	663.30
	102	PET 360 lt Säcke	St	500.000	7.00	3'500.00
	103	07.12.2005 / 1'360 kg 07.12.2005 / 650 kg Transport nach Log-Center Bern	St	2.000	300.00	600.00
		Treibstoffzuschlag	%D	-3.000		18.00
250	103	15.12.2005 / 850 kg 15.12.2005 / 1'490 kg Transport nach Log-Center Bern	St	2.000	300.00	600.00
		Treibstoffzuschlag	%D	-3.000		18.00
250	105	LSVA 2 X 200 km	km	400.000	0.93	372.00
	104	Miete Lagerplatz PET	St	1.000	50.00	50.00
		<b>Brutto-Betrag</b>				5'821.30
		Mehrwertsteuer	%	7.600	5'821.30	442.40
		<b>Nettobetrag inkl. MWST</b>				<u><u>6'263.70</u></u>

Zahlungskonditionen: 30 Tage netto  
Wir danken für Ihren Auftrag!

Abbruch · Aushub · Transporte · Tief- & Strassenbau · Kies-Lieferungen · Welakimulden & Grosscontainer

Hier sieht man eine sehr übersichtliche Transportrechnung der Firma Addor.



**PET Recycling AG**  
Güterstrasse 65  
3072 Ostermundigen



Tel. 031 930 00 25 Fax 031 930 00 29

**Ziswiler AG**  
Gsellstrasse 10  
3006 Bern

Tel. 031 930 00 20



Anlieferschein

Abholschein

006636

Datum/Uhrzeit: 15.12.05 / 12:48

Sammelstelle: *Saenen / Lech*

Transporteur: *Adler*

Kontrollschild Nr.: BE401237  Anhänger

Material:  PET  Glas  Alu  gemischt  
 Weissblech  andere  rein

Menge:  Säcke  Ballen  offen  
*2 x 40m<sup>2</sup>*  
andere

Qualität: 2 = in Ordnung 1 = akzeptabel 0 = ungenügend

Visum Waagmeister Visum Chauffeur *172/11*

Bl. 1/weiss = Betrieb Bl. 2/blau = Büro Bl. 3/gelb = Kunde

Code: 07 1. Wägung Fahrzeug: 18700kg  
1. Wägung Anhänger: 10150kg

Fz-Brutto 18700kg

Fz-Tara 17850kg

Netto 1 850kgC

Anh. Brutto 10150kg

Anh. -Tara 8660kg

Netto 2 1490kgC

Netto 2340kgC

Bemerkung

amtlich geprüfte Waage



**PET Recycling AG**  
Güterstrasse 65  
3072 Ostermundigen



Tel. 031 930 00 25 Fax 031 930 00 29

**Ziswiler AG**  
Gsellstrasse 10  
3006 Bern

Tel. 031 930 00 20



Anlieferschein

Abholschein

006339

Datum/Uhrzeit: 07.12.05 / 15:05

Sammelstelle:

Transporteur: *Adler*

Kontrollschild Nr.: 175489  Anhänger

Material:  PET  Glas  Alu  gemischt  
 Weissblech  andere  rein

Menge: Säcke Ballen offen  
andere

Qualität: 2 = in Ordnung 1 = akzeptabel 0 = ungenügend

Visum Waagmeister Visum Chauffeur *16/11*

Bl. 1/weiss = Betrieb Bl. 2/blau = Büro Bl. 3/gelb = Kunde

Code: 05 1. Wägung Fahrzeug: 16850kg  
1. Wägung Anhänger: 8790kg

Fz-Brutto 16850kg

Fz-Tara 15490kg

Netto 1 1360kgC

Anh. Brutto 8790kg

Anh. -Tara 8140kg

Netto 2 650kgC

Netto 2010kgC

Bemerkung

amtlich geprüfte Waage

Dies sind zwei Waagscheine. Ich rechne jeweils immer das Nettogewicht zusammen.

Das Bild zeigt zwei Screenshot-Aufnahmen eines FileMaker-Systems. Der obere Screenshot ist die Haupt-Erfassungsmaske, der untere Screenshot zeigt eine Detailansicht der TranspErfassAusw.FP5.

**Obere Aufnahme (Erfassungsmaske):**

- Menü (links):** Neuer Datensatz, Importation, Löschen, Menü PRS, Trsp-Kosten, Entsorger, VZGSAB, Datensatz duplizieren, R-Felder lösch, Einträge lösch, Admin.
- Header (oben):** Eingabe, Suchen, Sortieren, Listen, Drucken, Export an Trsp-kosten, Beenden.
- Dateneingabe (Mitte oben):** IDNrEP: 100, Addor, Monat: 12, Jahr: 3000, RehgNr: 2121, SST, bezahlt. Log-Ct: 2, Ziswiler, IDNrAdr, IDNrVZGS, MWSTNr. VZGS, Dezember 3000, IDNrTrspErfass: 1.
- Zentrale Tabelle:**

Bezeichnung	Anzahl / Kg	Betrag	Total	Total	Faktor	LSVA	Anz Säcke	Kilogramm	Kilogramm
110lt Säcke	FP01	3.30	0.00						TotKg Säcke
360lt Säcke	FP02	7.00	0.00	TotFr Säcke					
Säcke paus	FP03			0.00	Anz Säcke paus 110lt - 360lt				Tot Kg
Kilogramm	FP04				Faktor	LSVA			
Trsp A-B	FP05	0.00			p/Km	0.93			
	FP06	300.00			p/Trsp	0.00			
	FP07		Fr A-B SST	Fr A-B VZGS			FrLSVA SST	FrLSVA VZGS	
	FP08		0.00				0.00		
PressKg	FP09						FrABLSVAST	FrABLSVA VZGS	
Wäagsch.	FP10						0.00		
Hdl-Divers	FP11	50.00	0.00	p/Mt	FP13				Kg Ueberföhren
Entsorgung	FP12				FP14				indir. ausföhren
		Fr Rest	0.00						
- Untere Bereiche (rechts):**
  - Abholung PET-Flaschen (Tabelle)
  - VZGS/AB Entschädigung (Tabelle)
  - Einzeltotal Rechnung (Tabelle mit DS Kg tot, DS Fr tot, MWSt, Total)
  - Gesamt Rechnungstotal (Tabelle mit Fr total, MWSt, Total)
  - Buttons: nurVZGS, nurVZGSAnz, nurVZGSsum
  - Buttons: nurVZGSAnz, bezMtt, bez, ind, indok, dir, dirok
  - AnzVermerkSST: SST, 1

**Untere Aufnahme (TrspErfassAusw.FP5):**

- Header:** 100 Addor Heinz, Aktualisieren, IDNrADPreis: 2, IDNrVZGS
- Tabelle:**

Bezeich/VZGS	Entsorger	Empfänger	Logistik-Center	S110lt	S360lt	Sack	p/Kg	Press/Waage	Hdl/div	Entsorg	TrspAB	LSVA	Euro	Ntzl	AnzKm	Preis - Z
1 SSTour	Addor	Addor		3.30	7.00											p/Sack
2 Hdl/Lao/Md/Div	Addor	Addor							50.00							p/Mt
3 Trsp>LooCt	Addor	Ziswiler	2 Ziswiler							300.00	0.00	1	32	200		p/Trsp
198 LSVA	Addor	Ziswiler								0.00	0.93					p/Km

Das ist unser System FileMaker. Oben sieht man die Erfassungsmaske und unten zeigt es alle Transportmöglichkeiten dieses Partners (Addor) an.

## Erfahrungsbericht

In diesem Prozess muss ich den Transportpartnern anrufen, falls etwas auf der Rechnung nicht stimmt. Als ich das erste Mal angerufen habe, dachte ich, dass ich ganz gut verstehe was ich dieser Person sagen möchte und ich es sicher gut erklären kann. Doch es stellte sich das Gegenteil heraus. Darum bin ich zum Entschluss gekommen, immer genau aufzuschreiben, was ich ihr sagen will. Auch muss ich mir immer genau überlegen, ob das was ich sage richtig ist und wie ich es ihr einfach erklären kann.

Beim Erlernen des Prozesses erhielt ich viele neue Informationen. Bis zur nächsten Bearbeitung vergass ich jedoch viele Dinge wieder. Danach begann ich mir jedes Detail aufzuschreiben. Ich schrieb zum Beispiel gewisse Begriffserklärungen und Konten auf, holte wichtige Informationen und speicherte sie im Computer ab.

Ich habe beim Kontrollieren der Rechnungen meistens einfach begonnen zu kontrollieren. Am Schluss war es ein einziges Chaos, da ich keinen richtigen Ablauf im Kontrollieren hatte. Ich kam zum Entschluss, zuerst die Rechnung genau anzuschauen. Anschliessend musste ich einen geeigneten Ablauf finden. Diesen habe ich auch als Flussdiagramm in dieser Prozesseinheit abgebildet.

## Schlusswort

Diese Prozesseinheit ist mir schon leichter gefallen. Ich wusste besser, wie man vorgehen soll. Bei der letzten PE gab es viel Verbesserungspotenzial, welches ich dieses Mal gut einplanen konnte.

Ich wusste nicht, was ich dieses Mal als Einführung schreiben sollte, also begann ich mit dem Prozess. Während dem Prozessbeschrieb fiel mir auf, dass die Leser meiner Prozesseinheit viele Wörter, die mit unserem Logistiknetz zu tun haben, nicht verstehen werden. Darum fand ich es wichtig diese Begriffe zu erklären.

Dieses Mal konnte ich meine Zeit für die Prozesseinheit über 5 Monate verteilen. Da man als Lehrling nie genau weiss, wann man Zeit hat, war das sehr nützlich. Zum Teil, waren die Zeitabstände zwischen den Bearbeitungen zu lang.

# Vorgehensplan

Zeitplan PE 2 (2005-2006)										Zeitbudget		
										Soll (h)	Ist (h)	Verfügbare Zeit (h)
										20	20	0
<b>Thema PE:</b> Erfassung der Transportrechnung im Transportkostensplitting												
September 05										November 05		
Woche 36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Beginn PE 05. September 05	Zeitplan bis 16. September 05	Titelblatt bis 30. September 05					Flussdiagramm bis 28. Oktober 05		Berichtsteil bis 11. November 05	Besprechung PE Herr Bieri + Frau Thoma 17. November 05		
Dezember 05										Februar 06		
49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	
PE Korrektur bis 05. Dezember 05	Lernjournale 16. Dezember 05					PE Korrektur bis 20. Januar 06	Abgabe PE Herr Bieri 27. Januar 06	Ende PE 31. Januar 06	PE dem Ük Leiter schicken 06. Februar 06			
Besprechung PE Herr Bieri + Frau Thoma 09. Dezember 05								Benotung PE Herr Bieri 03. Februar 06		Präsentation PE (unbenotet) 03. Februar 06		

## Aufstellung Zeitplan

Zeitplan erstellen:	1h
Titelblatt gestalten:	1h
Flussdiagramm erstellen:	2h
Berichtsteil schreiben:	9h
Korrekturen jeglicher Art:	6h
Lernjournale:	1h
<b>Total Stunden:</b>	<b><u>20h</u></b>

## Auswertungsbogen der Lernjournale

**Während der Prozesseinheit war meine Motivation insgesamt:**

tief —————|—————▶ hoch

Weil ich gerne meine Prozesse analysiere.

**Das Erlernen des Prozesses war für mich:**

schwierig ————|—————▶ einfach

Weil dieses Thema ganz neu für mich war. Man muss sich sehr viele verschiedene Angaben merken.

**Mit dem Ergebnis meiner Arbeit bin ich:**

unzufrieden —————|—————▶ sehr zufrieden

Weil ich denke, dass ich trotz der wenigen Zeit, die ich für das Erlernen des Themas aufgewendet habe, verstanden habe um was es geht. Ich konnte dies auch gut umsetzen

**Bei der nächsten Bearbeitung eines Prozesses berücksichtige ich von meinen Erfahrungen:**

nichts —————|—————▶ alles

Weil ich unbedingt die Zeiteinteilung besser planen muss.